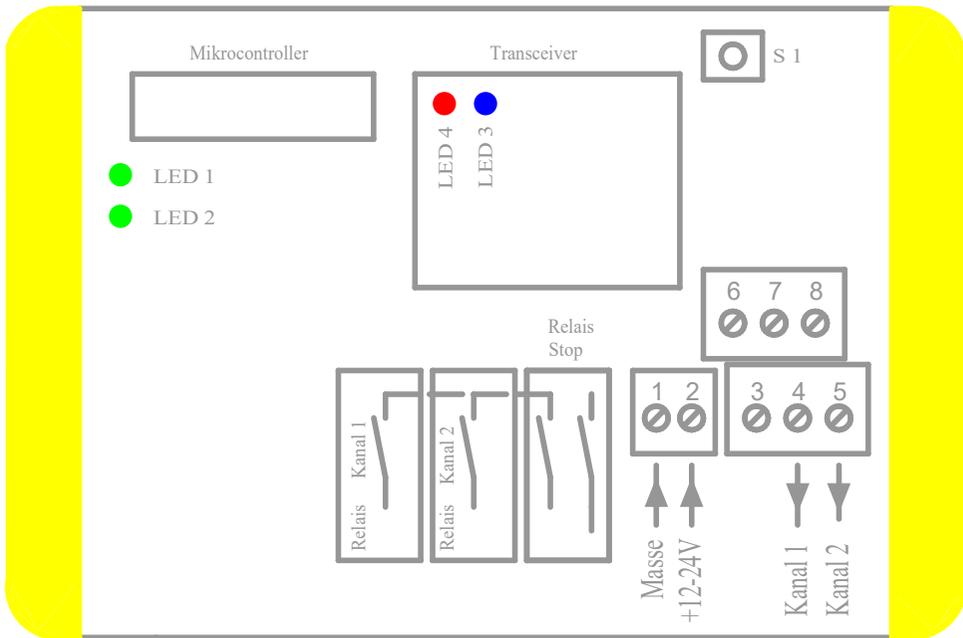


ELJO SYS 2KV20 863-870 MHz



Empfänger ELJO SYS 2KV20 863-870



Inbetriebnahme

Das Funksystem SYS 2KV20 besteht aus den Einzelkomponenten SYS 2KV20 R (Empfänger) sowie SYS 2KV20T (Handsender). Die verwendeten Funkmodule haben eine europaweite Allgenehmigung im SRD Band. Der Betrieb ist gebührenfrei. Eine besondere Anmeldung ist daher nicht mehr erforderlich. Auf Anfrage können die Zulassungsurkunden zu Verfügung gestellt werden. Das Funksystem kann zur Ansteuerung von externen ohmschen Lasten mit einer maximalen Schaltspannung von 24V DC und 5A verwendet werden. Der Anwender ist eigenverantwortlich für den Betrieb der Komponenten, insbesondere die zulässige Übertragungsdauer, der sogenannte Duty Cycle ist einzuhalten. Standardmäßig ist eine Stopfunktion (Kat. 0) integriert, die sowohl manuell als auch automatisch ausgelöst werden kann (siehe Abschnitt Stopfunktion). Durch integrierte Filter besteht die Möglichkeit den Empfänger in störbehafteten Umgebungen besser betreiben zu können als dieses bei Standardsystemen der Fall ist. Jedoch muß an dieser Stelle erwähnt werden, daß unter keinen Umständen bei Funksystemen in diesem Frequenzbereich die Störsicherheit garantiert werden kann. Störende Komponenten können Elektromotoren und alle getakteten elektronischen Schaltungen sein. Befinden sich diese Komponenten in der Nähe ist auf eine ausreichende Entstörung zu achten.

Hinweis zum Betrieb

Der Frequenzbereich 863 MHz – 870 MHz ist für Hochfrequenzgeräte industrieller, wissenschaftlicher, medizinischer, häuslicher und ähnliche Zwecke vorgesehen (SRD Band). Beim Betrieb in diesem Frequenzbereich kann kein Schutz vor Störungen durch die o.g. Geräte und Funkanlagen gewährt werden. Der Anwender ist eigenverantwortlich das die Vorschriften und Bestimmungen des Landes in dem die Steuerung betrieben wird, eingehalten werden. Dies betrifft auch die Anwendung in der die Steuerung eingesetzt wird.

Warnhinweis

Diese Fernsteuerung ist nur für Geräte und Anlagen zulässig, bei denen eine Funkstörung im Sender oder Empfänger keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt. Zudem sollte bei der zu steuernden Komponente immer noch ein übergeordnetes Notausssystem welches von Hand ausgelöst werden kann, integriert sein. Die Fernsteuerung von Geräten und Anlagen mit erhöhtem Unfallrisiko ist verboten. Krananlagen, gleich welcher Art dürfen mit dieser Funkfernsteuerung nicht betrieben werden. Die Richtlinien nach ZH1/547 werden nicht erfüllt. Diese Fernsteuerung darf nur in einem Bereich betrieben werden, in dem ganz klar der Arbeitsbereich der zu betreibenden Anlage einsehbar ist. Auf Schäden, gleich welcher Art die durch Fremdeinwirkung, wie Störungen oder fahrlässiges Betreiben des Anwenders entstehen, wird keinerlei Haftung übernommen.

Montage

Montage, Einstellung und Wartung ist nur durch Fachpersonal zulässig. Bei Außenmontage ist das Empfängergehäuse so anzubringen, dass es vor direkter Sonneneinstrahlung und Schlagregen geschützt ist. Montage auf geradem Untergrund, da bei Verspannung des Gehäuses Wasser eindringen kann. Befestigungslöcher befinden sich in den Nebenkammern des Gehäuses. Leitungsabgang nach unten auslegen. Auf korrekten Anschluss aller Leitungen achten. Erst nach Anschluss aller Komponenten Versorgungsspannung einschalten. Versorgungsspannung Die Versorgungsspannung 12...24V DC erst nach unten aufgeführten Einstellungen vornehmen. (auf Polarität achten). Nach korrektem Anschluss leuchtet die grüne LED (LED1).

Funktion

Der Funkempfänger arbeitet mit 2 Schaltkanälen und einer übergeordneten Stopfunktion der Kategorie 0. Nach Anschluss der Versorgungsspannung befindet sich die Steuerung im „**Standby-Modus**“. Dieses wird durch eine grüne LED (LED 1) signalisiert. In diesem Modus kann keine Übertragung stattfinden. Nach Drücken der Taste „ON“ für ca. 3 sec. gelangt man in den Modus „**Betriebsbereit**“. Dieses wird durch eine grüne LED (LED 2) signalisiert. Das integrierte Stopprelais zieht an. Danach ist es erst möglich, die Funktionen für Ausgang Kanal 1 oder Kanal 2 zu übertragen. Registriert der Empfänger ein gültiges Signal, wird dieses durch eine rote LED (LED 3) im Empfänger signalisiert. Pro Kanal steht je ein Schaltrelais zu Verfügung, das die angeschlossene Versorgungsspannung nach Betätigung der zugehörigen Taste am Handsender an der zugehörigen Ausgangsklemme zur Verfügung stellt. Hinweis : Beachten Sie den max. Laststrom !!!!!!! Der Modus „**Betriebsbereit**“ wird automatisch abgeschaltet wenn 5 Minuten keine Übertragung stattfindet. Danach befindet sich die Steuerung wieder im „**Standby-Modus**“.

Stopfunktion:

Die Steuerung enthält eine manuelle Stopfunktion der Kat.0 Durch Drücken der roten Taste am Handsender wird eine Stopfunktion der Kat.0 eingeleitet. Unverzüglich fällt das interne Stopprelais bleibend ab. Die grüne LED „**Betriebsbereit**“ (LED 2) erlischt. Die Steuerung wechselt wieder in den Modus „**Standby**“. Danach ist ein Wiedereingangssetzen nur über die bereits oben beschriebene Routine möglich. (siehe Funktion)

Koppeln :

Haben Sie ein Komplettsystem ELJO SYS 2KV20 erworben sind Sender und Empfänger von Werk aus gekoppelt. Wenn Sie einen Sender oder Empfänger als Ersatzteil erworben haben müssen Sie dieses neu in ihr System integrieren. Damit der Sender mit dem Empfänger kommunizieren kann müssen diese Geräte vorab miteinander gekoppelt werden. Dazu muss der Empfänger an die Versorgungsspannung angeschlossen sein. Dieses erkennen Sie anhand der grünen LED (LED1). Gehen Sie jetzt wie folgt vor:

1. Drücken Sie kurz die Taste S1 im Empfänger und lassen diese wieder los.
2. Die blaue LED (LED 3) im Empfänger beginnt im Rhythmus 0,5 sec ein / 0,5 sec aus zu blinken.
3. Jetzt haben Sie 30 Sekunden Zeit einen Handsender zu koppeln.
4. Drücken Sie hierzu am Handsender die Stoptaste und dazu gleichzeitig die ON-Taste.
5. Lassen Sie die ON-Taste los und halten die Stoptaste weiterhin gedrückt.
6. Die untere rote LED (LED 6) am Sender beginnt in folgendem Rhythmus zu blinken: 2 x kurz, dann Pause, wieder 2 x kurz, Pause, usw. bis die Kopplung erfolgt ist
7. Dieses wird dadurch signalisiert das die untere rote LED am Sender beginnt in einem schnellen Rhythmus zu blinken. Ebenso blinkt die blaue LED (LED 3) im Empfänger im selben Rhythmus. Nach erfolgreicher Kopplung erlischt die untere rote LED am Sender sowie die blaue LED (LED 3) im Empfänger.
8. Die Kopplung wurde durchgeführt. Dieses wird jetzt dadurch signalisiert das die rote LED (LED 4) im Empfänger leuchtet. Ebenso blinkt die obere LED des Handsenders.
9. Lassen Sie die Taste am Sender los.

Siehe hierzu auch unser Supportvideo.

Technische Daten

Versorgungsspannung Empfänger	12...24V DC
Ruhestrom dto.	12V typ. 25mA, 24 V typ. 35mA
Arbeitsstrom dto.	pro Kanal ca. 50mA
Schaltspannung	max. 24V DC
Laststrom	max. 5A je Schaltausgang
Frequenz	863-870 MHZ
Frequenzkanäle	70
Anzeige Standby (Empfänger)	grüne LED (LED 1)
Anzeige Betriebsbereit (Empfänger)	grüne LED (LED 2)
Anzeige System (Empfänger)	blaue LED (LED 3)
Anzeige Empfang (Empfänger)	rote LED (LED 4)
Empfängergehäuse	150 x 80 x 60 mm Kunststoff IP67
Handsender	120 x 65 x 25mm Kunststoff IP65
Versorgung Handsender	3 x AAA Batterie
Anzeige Kommunikation (Sender)	rote LED (obere LED) (LED 5)
Anzeige System (Sender)	rote LED (untere LED) (LED 6)

Fehlersuche

Fehler: Funksteuerung zeigt keine Übertragung. Grüne LED (LED 1) leuchtet. Nach Drücken einer Taste am Sender leuchtet die rote LED (LED 4) im Empfänger nicht auf. Ebenso leuchtet die obere LED am Sender (LED 5) nicht.

Check: Sind Sender und Empfänger miteinander gekoppelt ?

Lösung: Pairing durchführen (siehe Abschnitt Koppeln)

Fehler: Funksteuerung reagiert auf den zugehörigen Sender. Rote LED (LED 5) leuchtet nach Drücken einer Taste am Sender, Relais schalten jedoch nicht hörbar.

Check: Leuchtet die grüne LED (LED 2) Wenn nicht befindet sich die Steuerung im Standby

Lösung: Steuerung in den Modus „Betriebsbereit“ bringen. Taste „ON“ für ca. 3 sec drücken. Abschnitt „Stopfunktion“ beachten.

Fehler: Funksteuerung reagiert auf den zugehörigen Sender. Rote LED (LED 5) leuchtet nach Drücken einer Taste am Sender, Grüne LED (LED 2) leuchtet, Relais schalten hörbar. Jedoch ist kein Schaltausgang messbar.

Check: Ist der zugehörige Schaltausgang korrekt angeschlossen, dieser führt nach Schalten des Relais die angeschlossene Versorgungsspannung ?

Lösung: Schaltausgang korrekt anschliessen.

Fehler: Funksteuerung hat zu geringe Reichweite.

Check: Leuchtet die untere rote LED (LED 6) während des Betriebs am Handsender ?

Lösung: neue Batterie einsetzen.

Check: Ist der Empfänger in der Nähe von Elektromotoren o.ä. platziert?

Lösung: Empfänger an einer anderen Stelle platzieren.